

 <p>REM [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Grabstätte "Familie Moses Feist", jüdischer Friedhof Bendorf</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhueette.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.1059</p>
--	--

Beschreibung

Farbfotografie. Diese Aufnahme zeigt die Grabstätte der Familie Moses Feist (vgl. Inv. Nr. 7.1061) auf dem jüdischen Friedhof in Bendorf. Der Sockel des Grabmals trägt folgende in Stein gemeißelte Inschrift aus lateinischen Schriftzeichen:

Familie Moses Feist

Die Inschrift-Tafel oberhalb des Sockels ist nicht mehr vorhanden. Der Grabstein ist umrandet von einer schmalen Steinmauer mit 10 kleineren Steinsockeln.

Der Jüdische Friedhof in Bendorf wurde um das Jahr 1700 angelegt. Er liegt östlich der Stadt im Wenigerbachtal und ist ein geschütztes Kulturdenkmal. Auf dem 7032 m² großen Friedhof sind noch 116 Grabsteine erhalten.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie
Maße: 130 x 90 mm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Bendorf am Rhein

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Judenfriedhof Bendorf

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Juden

wo

Schlagworte

- Grabstein
- Judentum

Literatur

- Schabow, Dietrich (1979): Zur Geschichte der Juden in Bendorf. Bendorf